

Sonnabends, den 19. Julius, 1760.  
Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen ic. re.  
Unsers allernädigsten Königs und Herrn allernädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



30.

Wochentlich-Stettinische  
Srag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; insgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und geschlossen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwinemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle, und Seetederpreise von Vor- und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Als der vorgemeyner Licitation jüngsthin, zu Verkaufung der hieselbst befindlichen Sörlischen Fehre, ein annehmlicher Käufer gefunden, und in deren feruenten Zeitirung Termint auf den 2ten hujus, des alten Augusti, und den 18ten eiusdem monathes erabmet worden; so wird solches dem Publico hiermit zur Nachricht bekannt gemacht, und können sich Liebhabere in besagten Termint, besondrig in diesem Terminalia der hiesigen Königlichen Forst-Camdeley einfinden, ihr Gebot thun, und garantiren, das dem am höchlichsten Käufer die Bidde gegen daare Bezahlung zugeschlagen werden soll. Signatum Stettin den 19. Iuli, 1760.

Fraulich Preussche Pommersche Kriegs- und Domalinen-Camer

Ju

In der Rüdigerischen Buchhandlung ist zu haben: 1.) Die Stimme des Friedens, oder Betrachtungen über die Seiten der Folge von Großbritannien und Preussen ergangene Einladung zu einem Kongress, nebst einen Vorschlage zum Frieden, zweiter und dritter Brief, 4. 1760. 2 Gr. 2.) Erzählung von der Freiheit, der Freiheit, dem Ende, und der Erscheinung des Jesuiten Bartier, nebst der Erzählung von der Reise des Bruders Garasse, 4. 1760. 2 Gr. 3.) eines Schlesischen Landwirths seines Ortsdiensten über die Schwedische Entdeckung, aus Haber, Roggen und Weizen zu machen, 8. 1760. 1 Gr. 4.) Kurze theoretische und praktische Abhandlungen von Venetischen Krankheiten, 8. 1760. 5 Gr. 5.) Starkens Schirling, oder Cœura, 8. 1760. 3 Gr. 6.) Schulzens, (C. Fr.) Betrachtung der verschiedenartigen Sestern und ihren Theile, 4. 1760. 8 Gr.

Von dem Catal. Bibliothecæ Quadeanae, cum præf. Jo. Carol. Conr. Oebris de bibliotheca Neprani cum monitis nonnullis Bibliothecam Quadeanam eiusque venditionem spectantibus. Sed. 1760. 1. Alphabet 4 Bogen stark, sind noch einige wenige Exemplaria bey dem Herrn Audionator Rüdiger, 2 Gr. zu bekommen. Der Verkauf dieser Bibliothek wird ohnthalbar den 4ten Augusti und folgende Tage, Morgens von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in der ehemaligen Wohnung selbst bey Herrn D. Augste am Graben, vor sich gehen. Wer die Vorrede allein verlangt, kan solch bey dem diesigen Buchhändler, Herrn Rüdiger, der sie auch unter einem eigenen Titel besonders abdrucken lassen für 2 Gr. erhalten.

Bey dem Kaufmann Johann Philip Postels, ohnweit der Holländischen Windmühle wohnend, ist neuer Kirschwein zu bekommen à Vouteille 10 Groschen.

Die verwitwete Engeln, will ihr neugebautes Haus in der neuen Wallstraße, aus freyer Hand verkaufen; wer also solches Haus, Lust hat zu kaufen, beliebe sich bey die verwitwete Engeln in ihrem Verderhause in der grossen Wollweberstraße zu melden, und mit ihr Handlung zu pflegen.

Bey dem Apothecker Herrn Reinhold jun. althier in Stettin, ist zu haben, Pyramonten, Eger, Seidlicher und Butter frisch Brunnenwasser; ingleichem Lüdinger Käse und eingemachte Sachen, drei gleichen Etronen, Pomeranzen und Apfelsinen; die Herren Liebhaber können sich eines civilen Preiss verichern.

Der Becker Hebbe sen. will sein zu Stettin in der Breitenstraße, zwischen des Brauer Wendlers und des Schuster Grütmachers Häusern innen belegenes Haus, worin 5 Stuben, 2 Kammern und ein Wohnkeller befindlich, verkaufen; Liebhabere können sich den 4ten Augusti des Morgens um 9 Uhr, bei ihm in seinem Hause am Rossmarke einfinden, und ihren Sohne ad Prothocollum geden, und bezeugen so die bestre Offerte thun wird, soll solches fogleich jugschlagen werden.

Auf dem Schweizerhofe zu Stettin, soll ein Haus morin 3 Stuben, nebst 2 Altkoren, 2 Kammern, ein Stall, und ein Keller befindlich sind, aus freyer Hand verkaufet werden; Liebhabere können sich bey dem Notario Bourriugie melden, welcher denselben das Haus benennen wird, wenn es zugehörig ist, um solches beschein zu können.

Den 2ten dieses, sollen den Meister Dierberg auf dem Rossmarke, verschiedene Meublen, an Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Bettan, Kleidung und Haussgeräth, an den Meistbietenden verkaufet werden; Liebhabere können sich des Morgens um 9 Uhr in gedachtem Hause einfinden und biehen.

Den 3ten Iuli c. sollen in des Herrn Hoffseal Müllers Hause in der grossen Oderstraße zu Stettin, verschiedene gute Juristische, Theologische &c. und gut eingebundene Bücher verauktionirt werden; Liebhabere sollen sich benannten Tages einfinden. Der Catalogus ist bey dem Notario Bourriugie gratis zu haben.

Seligen Witte Maassen Erben Hand, auf der grossen Lastadie, in der Kirchenstraße, soll in Terminten den 14ten Augusti, 1ten September, und 1ten October c. nebst der Wiesen an den Meistbietenden verkaufet werden; Liebhabere können sich an gedachten Tagen bey dem Raabs Anwalte in der grossen Oderstraße, einfinden und biehen. Die Taxe des Hauses, nebst der Wiesen beträgt 248 Rthlr.

Den 2ten Iuli c. sollen auf dem Klosterhofe in einem Hause, neben der Pastorat-Wohnung belegen, verschiedene Meubles, an alten Silbergeld, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Bettan, Kleidung, Gläser, Holländischen und Edelen Zeuge, nebst Haussgeräth, wie auch an Leinweber-Handwerkszeug, an den Meistbietenden verkaufet werden. Der Anfang ist des Morgens um 9 Uhr gemacht, und wirkt mit dem Handwerkzeug; woju sich Liebhabere einzufinden beieben werden. Seligen

Seligen Becker Meister Erich Erichsöns Erben Haus, in der grossen Wollweberstraße, zwischen des Mauers Eiken Erben, und des Bürgers Wilken Wohnungen belegen, soll auf Verordnung eines lobhaften Waisenamts den 18ten Juli, 17ten Augusti, und 17ten September c. an den Meistbietenden verkaufet werden; Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rath's-Anwale Sander einsinden und biechen. Die Taxe des Hauses beträgt 172 Rthlr.

Messer Nedabs Erben Haus, auf der grossen Poststraße, in der Wallstraße am Bladerien, zwischen der Witwe Baumwihin, und des Garnwebers Meister Parken Wohnungen belegen, soll in Terminis den 14ten Augusti und 17ten September c. an den Meistbietenden verkauft werden; Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rath's-Anwale Sander einsinden und biechen. Die Taxe des Hauses beträgt 230 Rthlr.

Bey dem Jagetorselfischen Collegio ist noch etwas Roggen vorrätig; wer solchen benötigt, kan ihm dasselbst um billigen Preise haben.

Die Erben seligen Herrn Hoffath Deyl in der Schuhstraße, zwischen des Herrn Hoffath Klippel- und Brauer-Dettius Häusern, inne belegenen Wohnhäusern, sind gesamt, es aus der Hand zu verkaufen. Es ist solches massiv gebauet, drei Stockwerk doch, hat einen Seitenflügel, 4 gewölbte Bombenwerte Keller, Stallung, nebst Brunnen auf dem Hofe, und bestechet im untersten Stockwerk aus einer gewölbten Stube, vorne heraus, einer grossen Stube und Kammer, hinter heraus, mit eisernen Gittern verkleideten Fenstern, und Küche, im mittleren Stock aus einer Stube und grossen Kammer vorne heraus, und 3 Zimmern in den Seitenflügel, im dritten Stockwerk aus einem grossen Saal mit einem Kabinett, vorne heraus, und 3 Zimmern im Seitenflügel, hat auch eine Wendt durch das ganze Haus; Terminus zum freiwilligen Verkauf dieses so wohl gelegenen, und sonderlich für einen Kaufmann sehr bequemen Hauses, zu welchen auch eine grosse, bey Breiden belegene Wiese gehört, die kost 6 Rthlr. Miethe giebet, aber viel höher ausgebracht werden kan, wird in obenannten Hause auf den 17ten Augusti c. angesetzt; in welchen Tage Nachmittags um 2 Uhr sich biechende Käufer melden, ihren Vertrag ad Protocollum geben, und hierauf nach Besinden der Adjudication gewährtigen können.

Den 6ten Augusti c. des Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr, soll des Schiffsimmermanns Neumanns Haus, so hinter der Nicolai-Kirche, zwischen des Schiffer Lengerten, und Hölzer Sparrenfelds Häusern inne belegen, plus licetans verkauft werden; Liebhabere können sich in obenannten Terminis bey dem Notario Bourwig in seinem Logis einsinden, ihren Vertrag ad Protocollum geben, und die Ausschlagung gewarten.

## 2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Cöllin sollen des Becker Ziemanns abgebrannte Scheunen-Stelle, nebst dem dahinter belegten Garten, so auf 10 Rthlr. geschätzt, desgleichen der vor dem Neuenthor belegene Garten, so auf 30 Rthlr. tapiret worden wegen der restirenden Cämmerey-Pacht vom Stadt-Kathen, in Terminis den 2ten Juli, 17ten Augusti und 17ten September c. öffentlich verkauft werden; die Liebhaber hierzu, nicht denen, so an diesen Stücken sonst ein Recht zu haben vermeynen, müssen sich in angesehenen Tere Mittis, und zwar leichtere in ultimo Termino sub pena præcium dasselbst zu Rathause melden.

Es soll des verstorbenen Messer Heinrich Rohsen in der Peenstraße in Anklam belegenes Haus, vor einem lobhaften Waisengericht, an den Meistbietenden verkauft werden, und sind Termini Licitationis auf den 17ten und 27ten Juli c. anberahmet; Liebhabere wollen sich demnach in Terminis Nachmittags um 2 Uhr zu Rathause einsinden. Es bestechet dasselbe aus 2 Etagen, in der unteren Etage sind 2 Stuben, eine massive Küche und Schornstein, und in der oberen Etage ist ein Saal und 2 Kammer.

Es soll das in der Burgstraße in Anklam belegene Sohnsche Haus, vor einem lobhaften Waisengericht dasselbst, an den Meistbietenden verkauft werden, und sind Termini Licitationis auf den 17ten und 27ten Juli, auch 6ten Augusti c. anberahmet; Liebhabere wollen sich demnach in Terminis Nachmittags um 2 Uhr zu Rathause einsinden, und gewährigen, daß solches dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden.

Als für die im Anklamschen Stadt-Eigenthumsdorfe Pelsin belegene Windmühle nicht hinlangend gebrochen werden, so sind anderweitige Termine Licitationis auf den 17ten und 27ten Juli, auch 6ten

raten Augusti s. e. anberahmet; und können diejenigen, so Belieben haben, bemeldete Windmühle zu kaufen, sich in ditis Terminis Vormittags um 9 Uhr, vor E. Edlen Magistrat zu Aunciam einfinden, die Kaufbedingungen verneumen, ihren Both ad Protocollo geben, und plus licetans den Aufschlag, unter der Königlichen Kriegs- und Domänen-Cammer-Probation, gewörtig seyn.

Es will der Schuster und Bürger Rosenthal zu Pölitz, sein Wohnhaus, so mitten in der Stadt, zwischen den Bürger Knack und Kreusen Häusern belegen, so aus 2 Etagen besteht, worin 2 Stuben, 2 Kammer, nebst einen Brunnen vor der Thüre, und eine gute Haustwiese, aus freyer Hand verkauft; Liebhabere können sich bey ihm melden.

### 3. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Zu Trepow an der Rega, verkauset die Witwe Andreas Blumen, ihre Scheune vor dem Greifberger-Thor, nahe bey dem Herrn Bürgermeister Müller seiner belegen, an den Bürger und Fuhrmann Hans Trepow; welches dem Publico, Königlicher Verordnung gemäß, bekannt gemacht wird.

Zu Trepow an der Lollensee hat des verstorbenen Bürger und Färber Meister Johann Kremer, sive Witwe, 2 Morgen Acker, als: 1 Morgen am Grischowerwege, mit Kirchen-Acker, und 1 Morgen am Ganschowerwege, mit den Herrn Senator Müller und Grunert jun. benachbart, für 96 Rthlr. an den Becker Meister Christian Wilsnac verkauft; und geschiehet die Erlösung nach 30 Etagen.

Dasselbst hat Johann Suckerow, 1 Morgen Acker im Brüggen-Bruch, zwischen Stadtboß-Acker, und Maria Salchow für 64 Rthlr. an den Becker Meister Jacob Schöler verkauft; und geschiehet die Erlösung nach 30 Etagen.

### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermiethen.

Es soll das Haus, so zwischen dem Eckhause in der Beutlerstraße, und des Herrn Regierungsrath Löpers Thorweg in der Küterstraße inne belegen, gegen künftigen Wechsel auf gewisse Jahre vermietet werden, wogu Terminus Licitationis auf den athen, 16ten und azen Juli c. angesetzt; und können diejenigen, so es miethen wollen, sich in denannten Terminis, in dem Jagteufelschen Collegio Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und darauf ihren Both ad Protocollo geben.

Wer Schiffer Gottfried Wörling sein Wohnhaus, auf der Schiffbauer-Lokalstie, Belieben hat zu miethen, es bestellt in eine Stube, Küche und eine Kammer; der kan sich bey ihm melden in der grossen Oderstraße, neben an Herrn Diaconum Wüstenberg.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, das am Rossmarkt Zimmer zu vermiethen, wie auch ein Haus zu verkaufen; und können die etwange Liebhaber sich bey der Frau Regiments-Feldscheer Ditsert melden.

### 5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem die Pachtjahre der 5 und ein halb Morgen 2 und ein halb Auchen Acker, wie auch zwei Wiesen, so zu Colberg vor dem Laenburgerbor, auf dem von Lucken Camp belegen, dieses Jahr ab Ende gehen, und nun wieder verpachtet werden sollen; so werden vorgedachte Grundstücke hienmit vor neuen Lieuern offterirt, und die Liebhabere ertsucht, am 12ten Augusti c. zu Colberg Vormittags um 9 Uhr in des Kaufmann Gottlieb Kleinen Bebauung dafelbst sich einzufinden, und ihren Both zu thun, wernach absonn der obgedachte Acker und Wiesen, nach eingezogener Aprobacion eines Königlichen Hypsilien-Collegii zu Cöslin dem Meistbietenden auf 6 Jahr Mietbs weise zugeschlagen werden sollen.

Da einige der Heiligen Geistes Kirche von Stargard gehörige Landungen, künftigen Martini pachtlos werden, als: 1.) ein Wördeland, in der Trift belegen, von 2 Scheffel Aussaat, 2.) ein drei viertel Land, im Werderfelde, von 2 und eti viertel Scheffel Aussaat, 3.) eine Eavel, an der Prüzammer, was dor etwas Wiesewach, von 2 Scheffel Aussaat, 4.) einen Morgen an der Trift belegen, von 3 und ein viertel

viertel Schessel Aussaat, als wird Terminus I. clationis dieser Landung auf den 27ten Juli, 17ten und 27ten Augusti angesetzt; da den Pachtbeliebige, sich Vormittags um 10 Uhr vor der Rathstube sich einfinden, ihren Gebot ad Protocolum geben, da es den dem Meistbietenden, gegen sicher bestellte Causationis, wegen richtiger Abtragung der jährlichen Wächte, zugeslagen, und der Contract auf 6 nacheinander folgende Jahre darüber soll ertheilet werden.

Als auf Michaeli c. die der Stadt St. Marien Kirche zu Cammin zugehörige 12 Schessel überdammische Landung pachtlos, und himmelerum anderweit verpachtet werden sollen; so werden hierzu Termimi Licationis auf den 24ten Juli, 17ten und 27ten Augusti hiermit anberabmet; in welchen sich die Liebhabete auf dem Camminischen Rathause dage gehörig einfinden, und darauf biethen können.

Nachdem in dem Dorfe Stolzenburg, eine Meile von Schöpfelstein, ein Bauerdorf, nebst Acker und Wiesen, wobei noch ein beforderdes Haus zur Schmiede Arbeit verhanden, auch außerdem noch einiger ander Acker und Wiesen, in dem Dorf gehörig, auf Marien künftigen Jahres verpachtet werden sollen. Die Winterfaat aber, noch diesen Herbst, von dem neuen Pächter zu bestellen ist; so werden die besagte Grundstücke hießt zur Verpachtung ausgegeben, und können sich die Liebhabere desfalls bei dem Kaufmann Gottlieb Kleist in Colberg aufs forderndamal melden, von demselben nähere Nachricht einziehen, und auf den anberabmetten zweyten Terminus Licationis, als den 27ten Juli c. ihren Vorh thun, da selbenn vorhermälter Hof mit den Acker und Wiesen c. dem Meistbietenden, mit Genehmigung eis des Königlichen Pupillen-Collegii zu Edslin, auf gewisse Jahre Pacht, welche zugeslagen werden sollen.

## 6. Sachen so außerhalb Stettin verlorenen worden.

Es ist oblangst ein Taschen-Buch, in rother Schole gebunden, worin Cammer-Verordnungen, Wollzettel und andere Sachen verhanden gewesen, zwischen Stargard und Röcken, verloren worden; was selbtes gefunden, wolle es auf dem Amte Rauenstein, gegen einen billigen Recompens, abliefern.

## 7. Sachen so innerhalb Stettin gefunden worden.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, das von jemanden 16 Pfund altes Messing, in der Mühlenstraße albit, gefunden worden; nem solches gehört, hat sich bey dem Herrn Verleger bessiger Zeitung, zu melden, welcher solches weiter nachweisen kan.

## 8. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Als zu Polzin über des verstorbenen Rossmachers Martin Locket Vermögen Concursus entstan: den; so werden alle und jede Locket Creditores auf den 20ten Juni, 27ten Juli, und 11ten Augusti c. Morgens um 9 Uhr retemtorie ad justicandum et verificandum, und war auf den 27ten für pena præterit et perpetui silentii, entweder in Person, oder durch genugsame Scroolmächtigte zu erscheinen, gleich vorgeladen und in Bezahlung mehrerer Urkosten, sollen zugleich des Debtoris Motor immobilia subhakatur und verkauft werden; und sind Creditores sowohl in loco, als in Beilgardt gehörig ansässig.

Zu Stolpe soll des Peruguiers in Cl. s. in der Neuthorschen-Straße, zwischen des Herrn Cammer-Dames, und der Witwe Hockerten Häusern, imme belegenes Haus, in Cammin's den 4ten Augusti, 27ten ejusdem, und 17ten Septembris c. plus licetant versamt werden; dijigenen, welche dieses Haus zu kaufen willens sind, solle auch Creditores so daran eine zu Recht befähigte Ansprache zu machen, has hu sich in ultim. Termino des Vormittags um 11 Uhr dieselbst in Rathause zu melden, erstare ihren Vorh in thun, letztere aber ihre Forderungen zu bemessen, da selbenn plus licetars Additionem, die sic nicht gemeldete Creditores aber Præclusionem in gewartigen.

Zu Greiffenhausen verkaufet der Husar Samuel Kizerow, mit Consens seines commandirrenden Herrn Oßfeldes, seine dafelbst habende Wohnbude, zum Permentio, an den Husar August Wilhelm Henning; und zu Terminus Citationis Creditorum auch zugleich ihr Vor- und Ablösung auf den 27ten Julii c. angeleget; so wird solches dem Publico hiedurch bekannt gemacht.

## 9. Perso-

## 9. Personen so entlaufen.

Es ist von des Herrn Hauptmann von Wehrer Dicke, so althier von dessen Gut Berlin eingedrängt werden sollen, in der Nacht zwischen Sonntag und Montag, in der Hinde, ein Mädchen davon geflohen. Namens Sophia Gotthorn, langer Star, obengesetz 20 Jahr alt, selbig hat eine schwarze Mütze, ein schlechtes Camisot und Rock, nach Schürz an; die von selbigem Menschen ohne Ursache geärgter Weise von dem Dicke wegelaufen, als werden alle und jede erschöpft und gebeten, ebenanntes Mensch anzuhalten, davor in Stettin und auf dem Gute Berlin anzugezen; man wird einen ölligen Recompens geben, und die erforderliche Kosten erstatten.

Es ist dem Herrn von Brock sein Jäger, Nameus Georg Gustaf Schräbisch, kleiner Statut, untersetzt, rund von Gesicht, blonde Haare, 20 Jahr alt, aus Beusenfelde gebürtig, einen grünen Trichter Rock und Camisot anhabend, Schelmischer Weise, althier aus Sarz desertirer; da nun selbiger verschlesene Mondirungslücke, auch noch andere Sachen entwendet, als wolt einer jeder geworben, sich vor diesem verlaufen und untenen Wurchen in acht zu nehmen, und mir, falls ihm jemand betreffen, oder ansichtig werden sollte, (da er sich vielleicht in Stettin aufhält,) doch gütig Nachricht davon zu geben, die Unkosten, nebst einem guten Recompens sollen sogleich erfolgen.

## 10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bey dem Vormunde der Neumannischen Kinder, Herrn Emmanuel Heden zu Anclam, liegen 220 Rthlr. welche gegen Beliebung genugsmässiger Sicherheit zinsbar ausgethan werden sollen; wer selbige benötigt ist, kan sich bey den genannten Vormunden melden.

200 Rthlr. Capital sind bey dem Cammerer Wiver zu Stargard vorräthig; wer derselben benötigt, und hinlängliche Sicherheit mit Landlung machen kan, hat sich bey denselben zu melden.

100 Rthlr. Capital werden auf liegenden Michaeli c. bei der Kramergrinde in Stargard abgegeben; wer dieselbe auf eine sichere Hypothec wiederum anteilen will, beliebt sich bey die Altersleute Joachim Küsel und Ottewin zu melden.

Bey der Sellinschen Kirche im Greiffenbergischen Sonodo, liegen 120 Rthlr. zur Ausleihe parat; wer dieselbe gegen gebörige Sicherheit verlange, kan sich bey den Provisoribus zu Sellin melden, und weiter Nachricht erhalten.

Zu Anclam stehen 200 Rthlr. Kindergelder vorräthig, welche zinsbar gegen sichere Hypothec, und mit eines Hochlöblichen Waisengerichts Consens, sollen bestätigt werden; wer also Belieben trügt, solche auf vorbeschriebene Condition anzunehmen, beliebt sich bey die Vormunder, den Seiffenieder Gottsfeind Kästel, und Schuler Ernst Christian Timm zu melden, und solche sogleich in Empfang nehmen.

297 Rthlr. 13 Gr. Legatengelder liegen zur Ausleihe parat; wer dazu Belieben hat, schießt Hypothec auf liegende Gründe beschaffen, und Consensum des Königlichen Consistorii beschaffen kan, beliebt sich bey dem Regierungs-Secretario Lüppen in Stettin zu melden.

Der Bürger und Brantweinbrenner Matthias auf dem Rödenberg zu Stettin, hat 200 Rthlr. auf gewisse Hypothec, oder auf einen Wechsel auszuthun; wer solcher vonmöglichen hat, kan sich bey ihm melden.

Es liegen bey der Kirche in Libbeck, Wyrtschen Kreises 150 Rthlr. zur Ausleihe parat; wer diese Gelder benötigt, und die erforderliche Sicherheit, nebst den Consens des Consistorii zu beschaffen im Stande, kan sich deshalb bey die Herren Patronen gedachten Orts melden.

Es stehen bey dem Königlichen Ebd. und Lehn-Wäbbermeister George Luckiel in Wierow, 300 Rthlr. Kindergelder zur Auslehnung parat; wer solche anleihe willens, und die gebörige Sicherheit leisten, auch den Consens eines Hochlöblichen Amts Colbas bebringen kan, hat sich bey ihm in Wierow zu melden.

Bey dem Schuster Meister Georgen in Stettin, liegen 120 Rthlr. Kindergelder gegen gebörige Sicherheit zum Ausleihe bereit; wer solche benötigt, und Prädikats präficiens kan, hat sich je edera

Es sind 400 Athlr. Kindergelder vorrathig, welche auf sichere Hypotheck fallen angesetzen werden; wer solche verlängert, kan sich bey dem Böttcher Meister Trautz zu Stettin melden.

Bey dem Franjösischen Presbyterio zu Stettin liegen 200 Athlr. parat, welche gegen erster Hypotheck ausgethan werden sollen; wer dieselben benötiget, der beliebe sich je aber so lieber bey denen Herrn Predigern und Provisoris bemeldter Kirche zu melden; dieses Capital wird auch nach Verlangen, in Summa von 2 à 300 Athlr. gebilltet.

225 Athlr. sind gegen sichere Hypotheck anzuthun parat; wer solche benötiget, der kan sich in Stettin bey dem Copier Meister Müller, oder bey dem Uhrmacher Dudenborg deshalb melden.

Es stehen 218 Athlr. Kindergelder vorrathig; wer Beliebte trätger selbige auf sichere Hypotheck zu nehmen, der beliebe sich bei dem Zingeließer Meister Pantelin in der Kesselschlägerstrasse, und bey dem Weißgärtner Meister Gerhardt zu Stettin zu melden, und Consens des Hochlöblichen Waisenamtes zu genehmigen.

## II. AVERTISSEMENTS.

Die Demoiselle J. M. Dunkern, verkauft ihr althier zu Anselm in der Frauenstrasse belegenes Wohnhaus, zum Pertinenz, an den hiesigen Dracteur E. B. Paull; welches nicht nur Königlicher heben Verordnung gemäß bey durch schriftlich bekannt gemacht, sondern auch alle und jede, so hieran ex quo cunctus caput, eine Ansprach zu machen, ob der gesuchete Kauf rechtlich ist, nach contradicitione können sich befugt vermeinen, hiermit erinnert und aufgefordert werden, und zwar die Einländischen innerhalb 6, die Auswärtigen aber innerhalb 12 Wochen a daso sich bei den Verkäuferin, oder dem Käufer zu melden, und ihre Jura wahrzunehmen; denn nach Verlauf dieser Frist so wenngleich Verkäuferin als Käufer denselben dieserthalb reponibile bleiber und bleiben wird, sondern sich sodann ein jeder solches selbst denzumeistern hat, wann er diese ihm so geranigte Frist verabsäumet.

Es verkauft der Bürger und Gutsmirth Johann Friederich Middelhausen, sein althier auf den Alten-Courten belegene Windmühle, die Neue genannt, samt den dazu gehörigen Wohnhause und Garten, an den Mühlmeister Johann Gotthilf Genert; und da von Herrn Provisoribus des Johannis Klosters als Grundhercshoff, terminus zur gerichtlichen Vor- und Ablassung auf den 24ten Juli c. abzubüntet worden; so können diejenigen, so wegen dieses Verkaufs ein Ius contradicendi zu haben vermeinten, sich bestimmten Tagen althier zu Alten Stettin in des Klosters Pastorekkammer sub paga præcius ad portas tenuit melden, und ihre Jura wahrnehmen.

Es soll zu Alten-Damm des Bürger Carl Müllers Hans an der Ecke, am Gollnowerthor belegen, den 11ten Augusti c. gerichtlich verlassen werden; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Auf Anhahnen der Regine Henseling, welche wider ihren entzweienen Ehemann, den genesenen Kosaken Johann Domhard zu Serengersfelde, wegen häuslicher Entreicherung die Scheidung gesucht, ist Terminus auf den 2ten October c. vor der Königlichen Regierung hieselbst præfigirt, gegen welchen Verklager diewerwegen zum Verhör zu erscheinen, und rechtliche Ursachen seiner Entreicherung per Edicta vorgestanden worden, in Entstehung dessen die Entscheidung in Concursum erkannt werden soll; welches dem Verlagten hiedurch zur Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 21ten May, 1760.

Königlich Preußische Pommersche und Caminische Regierung.

Dem Publico wird, hiedurch bekannt gemacht, daß der Hauer zu Grabow, Daniel Molter, sein belegenes Haus auf des Unterweck, zwischen Daniel Lange, und Christian Wendland, an den Herrn Hofrat Klüppel aus freier Hand verkauft; der Zahlungs-Termin ist nach dreimaliger Publication auf den 12ten August c. angesezt; diejenigen, so etwa darauf einen Anspruch zu haben vermeinten, können sich also um zu bestimmen Zeit auf gedachten Herrn Hofrat Klüppels Contoir in Stettin melden, wiedersaus istemand weiter wird geboret werden.

Da es verlaufen will, als wenn kein Weizen Weissbier zur Zeit in Stettin zu haben; so mache der Kaufmann Kortendt in der großen Oderstrasse hiesmit bekannt, daß bey ihm allemal gut Weizen Weissbier zu haben, so gut wie es jemalen in Stettin gebrauet werden.

Interessentes zu dem Absichten des Michael Borchwaths, an den Zimmermann Hövert in Tarmen verkaufsten Wohnhause, und Pertinenz, haben sicq; daselbst den 11ten August c. peremptorie sub pena Juris, gerichtlich zu melden.

Es hat der Herr Senator Dubsdros, den 27ten Junii e. von dem Greiner Herrn Hannendorf, seine abgebrannte wüste Stelle, nebst dem dahinter befindlichen belegenen Garten, bis an die Bach, vor dem Hohenhor, zwischen der heiden Herren Brüderen Burgardens gewesenen Garten Stadtatis, und des Herrn Gämmerer modo Lieutenant Wahren Feldvadis belegen, für 100 Rthlr. gekauft; welches einen jeden hiethur bekannt gemacht wird.

Der Herr Lieutenant Wahren, verkauft seine vor dem Neuenhor, Stadtwarts an den Eisenkämmerer Herrn Ulzig, und Feldvadis dem Bürger Losahn inne belegene Schoune, an den Bürger Blankowen für und 210 Rthlr. iukünftigen Verlastos soll selbige gerichtlich verlassen werden.

In Bublik ist annoch einiges Vieh verhandelt, welches die dortigen Bürger bey der Russischen Einquartirung wieder eingelöst; welches also den Eigenthümern hiermit bekannt gemacht wird, damit sie sich deshalb beim Magistrat vorselbst melden, und ihr Vieh gegen Entstättung des bezahlten Quanals wieder zurück fordern können.

Zu Camin verkauft die Witwe Frau Bürgermeisterin Wesern, ihren vor dem Gauthor belegenen Schouhof, mit denen daran belegenen Gartenzellen, an den Schiffer Friederich Dumbrep; welches hiermit gehörig bekannt gemacht wird, damit derjenige, so daran einige Ansprache zu haben vermeine, sich in Ordnungs-Frist bey dem Käuser melden könne.

Eine schwarze Stute 9 Jahr alt, ohne Abzeichen, außer das unter dem Sattel nur sehr wenig weisse Haare befindlich, und vorne etwas niedriger als hinten, sonst ein gutes Bauer-Pferd, gut bey Leibe, ist den dem Dorfe Preibbermon im Amt Gützow, den 17ten Julii e. Abends von der Weide weggefommen; es wird also hiedurch geheißen, wenn jemand hiervon Nachricht geben kan, solches bey dem Königlichen Amt Gützow zu melden, damit solches Pferd gegen Bezahlung der Kosten und billigen Vercompfung dem Eigenthuemer wieder zugestellt werden könne.

Zu Cöslin verkaufen des seligen Johann David Wendlandts Erben, ihre von ihrem Erbgeber ererbte, in der grossen Baustraße, zwischen Grosskreuzen und der Prediger-Witwenhäusern, inne belegene Wohnung, an den dortigen Obermauer-Darmstädter für 210 Rthlr.; davoro diejenigen, so wider diessen Verkauf mit Grunde etwas einzunehmen vermeinen, sich innerhalb 14 Tagen bey dem Hofgerichts-Amtverordnungs-Schreiber zu melden haben.

Zu Cöslin hat der Krüger Anton Hahndorf, seinen vor dem Hohenhor belegenen Garten, nede der davor gelegenen abgebrannte Haustelle, an die Frau Lieutenanten Wahren für 140 Rthlr. verkauft, und sind diejenigen, so daran ein dingliches Recht zu haben vermeinen, auf den 17ten September e. peremtorie zu Rathhaus zu erscheinen citirt, wie die zu Cöslin und Cöslin auffsigte Edistale besagen; welches hiermit dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Zu Alten-Damnu wollen die Erben des verstorbenen Schuster Menckow, ihr Haus in der Plehnstrasse, den 17ten Augusti e. gerichtlich verlassen; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Da verschlebene Einwohner in der Stadt sich beschweret, daß die hiesige Stell- und Grabenmachers, zugleich auch die Nagel-Schmiede sie in ihrer Arbeit jeho nicht befördern könnten, sondern damit aufhielten, und solches daher ruhte, weiln sich gegenwärtig viele Personen befinden, welche dergleichen Arbeits gebrauchten, hingegen aber die Anzahl dieser Professions-Verwandten zu dieser Arbeit viel zu geringen seyn; so wird zu Abhebung dieser Beschwerde hiermit bekannt gemacht, das Nade und Stellmachers, zugleich auch Nagel-Schmiede sich albs noch etablieren, und daher ihren guten Verdienst obnefehlbar haben. Stettin, den 17ten Julii, 1780. Bürgermeister und Rath hieselbig.

## Erster Anhang.

### Num. XXX. den 19. Julius, 1760. Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

#### 12. Avertissements.

Bei Gelegenheit, der am 16ten Junii z. z. in dem Pfarrhause zu Eickwitz, ohnweit Trepkow an dem Regen, geschehenen feindlichen Plunderung, ist auch augleich aus der dafürgen Kirche, der silberne Kelch, auf dessen Fuß die Worte: diesen Kelch hat der Herr Iac. aus Justia der Kirche zu Eickwitz vor Jahr, Amd. 1640; dergleichen auch der silberne Teller, der mit einem Kreuz geschnitten, und so mit dem Kelch 15 Lorch i Querinn wieget, geraubt worden; derjenige also, der diesen Kelch und Teller gekauft, oder demjenigen, dem solche beide Stücke noch in Kauf gebracht werden möchten, wird beseit Stettin, gegen Erziehung des Kaufgeldes, und einer raisonablen Recompens einzustellen.

Es hat der Bauer Michael Scheer von Stresow, am Caminischen Amt belegen, sein Haus, Garten, Scheune und Stall, nebst allen in dem Hause gehörigen Pertinentien, an den Bürger und Schiffer Hans Goude aus Siever Hand verkauft, und soll das Kaufpreum binnen 4 Wochen von Dato angerechnet bezahlt werden; sollte jemand hieran eine Ansprache zu haben vermeinen, so kan derselbe sich bei dem Ovollmächtigsten, Herrn Bürgermeister Samm in Camin gehörig melden, und seine Jura wahrnehmen.

Es wird von einer gewissen Herrschaft zu Stettin, ein geschickter und tüchtiger Koch, der oben unbeschriben steht muss, gegen fünfzig Michaelis verlangt; wann sich nun jemand zu dieser Conditio findet, der wolle sich bey dem Secretario Bahnhemann zu Stettin melden, und von denselben nadere Nachricht erhalten.

Der hiesige Bürger und Schiffer Franz Kruft, hat sein Schiff Maria Elisabeth genannt, nach Copenhagen verkauft; falls nun jemand wider diesen Verkauf was einzuwenden hätte, der, oder dieselben können sich außier in Stettin bey dem Herrn Hofjarch Kappel in Zeit von 3 Wochen melden.

Zu Greiffenbogen verkauft der Bürger und Brauer Andreas Christian Luckwaldt, sein daselbst in der Mühlstraße belegenes, und lieb vor von Meister Jädicke erbautes Wohnhaus, an den dortigen Buchmacher Meister Donath für 267 Rthlr.; da nur terminus in Ver- und Ablassung auf Michaelis angesetzt; so wird solches dem Publico, besonders demjenigen, so eine gegründete Ansprache daran machen vermehlt, hioburch kund gemacht.

#### 13. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Alte Brandenb. 2 und 4 gGr. Stücke. Gelder.	Waaren bey Schiff-Pfund.
--	--------------------------

Holl. Cour, 112 pro Cto.

a 280 W.

Damb. Banco, 116 pro Cto.

Schwedisch Eisn

18 Rthlr.

Alte Friedricks d'Or.

Haus

36 Rthlr.

Schucken

Schuh-Hans 30 bis 33 Rthlr.  
Ordinaire Vorse 18 Rthlr.  
Mittel-Fisch 17 Rth. 12 Gr. bis 18 Rth.

### Waaren bey Cr. a 110 W.

Blankholz	8 Rthlr.
Japan ditto	13 Rthlr.
Gelb ditto	7 Rthlr. 8 Gr.
Gemahler Rossholz	11 Rthlr.
Fernambue	27 Rthlr.
Amsterdamer Pfeffer	54 Rthlr.
Danschen ditto	52 Rthlr.
Groß Melis Zucker	41 Rthlr. 6 Gr.
Kleinen ditto	50 Rthlr. 10 Gr.
Refinade	52 Rthlr. 17 Gr.
Landsbrode	48 bis 50 Rthlr.
Feine Kruppe	22 Rthlr.
Mittel ditto	18 Rthlr.
Breslauer Röthe	10 bis 12 Rthlr.
Rüben-Oel	14 Rthlr.
Lein-Oel	12 Gr.
Kreide	4 Gr.
Caroliner Reis	11 Rthlr. 12 Gr.
Kummel	8 Rthlr.
Annes	10 bis 12 Rthlr.
Rothen Bohlius	5 Rthlr.
Weisse Mosquebade	36 Rthlr.
Braumen ditto	30 Rthlr.
Weissen Ingwer	21 Rthlr.
Braunen ditto	14 Rthlr.
Gelbe Erde	4 Rthlr.
Corinthen	14 Rthlr.
Hagel	10 Rthlr.
Bleyweiss	12 Rthlr.
Heine geaktionirte Pottasche	8 Rthlr.
Weissen Landis	46 Rthlr.
Gelben ditto	42 Rthlr.
Braunen ditto	40 Rthlr.
Scoulische Baumöl	20 Rthlr.
Genueſſische ditto	23 Rthlr.
Schwefel	8 Rthlr.
Silberglöſche	8 Rthlr.
Rothen Wennig	10 Rthlr.
Blauē Farbe, F. F. L.	26 Rthlr.
Dito, F. C.	23 Rthlr.
Dito, M. C.	18 Rthlr.
Walence Mandeln	30 Rthlr.

Provence ditto  
Große Rosinen

27 Rthlr.  
12 Rthlr.

### Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pflaumen	6 Rthlr. 6 Gr.
Rehl-Sparren	2 Rthlr. 4 Gr.
Geimeine ditto	2 Rthlr.
Pubischen Amandom	10 Rthlr. 18 Gr.
Hiesiger ditto	7 Rthlr.
Puder	8 Rthlr. 12 Gr.
Braumen Syrup	8 Rthlr. 12 Gr.

### Waaren bey Pfunden.

Orlean	10 Gr.
Chocolade	12 Gr.
Indigo	3 Rth. 8 Gr. bis 2 Rthlr. 12 Gr.
Coffebohnen	9, 10 bis 10 Gr. 6 Pf.
Grunen Thee	2 Rthlr. 8 Gr.
Blauen Thee	4 Rthlr. 12 Gr.
Pecco-Thee	2 R. 12 Gr. bis 3 Rthlr.
Ordinaire Thee de boy	1 Rthlr. 8 Gr.
Gelb Wachs	10 Gr.
Canaster Toback	1 Rth. bis 1 Rthlr. 6 Gr.
Vincent-Toback	6. 7. 8. bis 10 Gr.
Minzate, Russie	3 Rthlr. 16 Gr.
Dito Blumen	5 Rthlr. 12 Gr.
Recken	4 Rthlr. 8 Gr.
Cardemomame	3 Rthlr. 8 Gr.
Citrinade	14 Gr.
Eanehl	5 Rthlr. 12 Gr.
Schwaden-Gratz	3 Gr.
Saffrau	9 bis 10 Rthlr.
Conionelle	6 Rth. bis 7 Rthlr.
Landische Feigen	3 Gr.
Sancho Mer	8. 9 bis 10 Gr.
Englisch Sohl-Leder	10 Gr.
Danziger ditto	3 Gr.
Englisch Kalb-Leder	20 Gr.
Corduan	1 Rthlr. 4 Gr.
Moscowitche Juchten	8 bis 10 Gr.

### Waaren bey Stücken.

Confent Leder.	
Geben Saffran.	1 Rthlr. 16 Gr.

Roth Kalk-Leder,  
Ellen Fliesen vor 100 Stück.

18 Gr.

## Waaren bey Tonnen.

Mates Hering		16 Rthlr.
Bollen dito		17 Rthlr.
Thlen dito		13 Rthlr.
Nordischen dits		10 bis 11 Rthlr.
Berger dito		9 Rthlr.
Berger Thran		27 Rthlr.
Grönlandischen dito		28 Rthlr.
Einländischen Seife		17 Rthlr.
Schwedisch Pech		9 Rthlr.

## Bau-Materialien.

1000 Mauer-Steine		7 Rthlr.
1000 Dach-Steine		7 Rthlr.

## Glas-Waaren.

1. Riste Fenster-Glas.

## Weine.

Rhein-Wein a Ohm		60 bis 100 Rthlr.
Mosler dito a Ohm		60 bis 80 Rthlr.
Alten Franz-Wein a Ochost		40 bis 100 Rthlr.
Neue dito a Ochost		30 bis 40 Rthlr.
Rothen Cahors dito a Ochost		50 bis 60 Rthlr.

## Fleischware.

	Pfund.	Gr.	ps.
Kindfleisch	I	I	9
Kalbfleisch	I	I	9
Dammfleisch	I	I	9
Schweinfleisch	I	I	10
Rüffleisch	I	I	5

## Brodtaxe.

	Pfund	Roth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	5	4	3½
3 Pf. dito	5	7	1
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	5	14	2½
6 Pf. dito	5	29	2
1 Gr. dito	2	26	1½
Für 6 Pf. Hausbäckebrood	1	1	1
1 Gr. dito	2	2	2
2 Gr. dito	4	5	1

## Bier- und Brandtweintaxe.

	Roth.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	2	2	6
das Quart	5	1	1
Stettinsch ordinair braun u. weiss Gerstenbier, die halbe Tonne	1	12	1½
das Quart	5	9	9
Weizenbier, die halbe Tonne	1	12	1½
das Quart	5	9	9
die Bouteille	5	19	19
Das Quart Brandwein	3	6	6

Un Getreide ist zur Stadt gekommen:

Vom gen bis den 16ten Juli 1760.

	Winself Schessel
Weizen	14.
Roggen	239.
Gerte	19.
Watz	2.
Haber	180.
Erben	16.
Buchweizen	9.
<b>Summa</b>	<b>433.</b>
	<b>14.</b>

14. Wolle- und Getreide-Märkt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 10ten bis den 17ten Juli, 1760.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winz.	Roggen, der Winz.	Gerste, der Winz.	Mais, der Winz.	Haber, der Winz.	Schaf, der Winz.	Buchweiz., der Winz.	Hopfen, der Winz.
zu									
Uelclam	4 R.	44 R.	25 R.	23 R.				28 R.	
Wabu		52 R.	6 R.	32 R.					
Gelgard	15 R. 48.	52 R.	30 R.	30 R.					
Beermalde									
Habitz	Haben	nichts	eingesandt						
Watow									
Samini	5 R. 12g.	54 R.	18 R.	28 R.	32 R.	20 R.			16 R.
Golberg	5 R. 12g.	44 R.	18 R.	28 R.		10 R.			
Chelin		Haben	nichts	eingesandt					
Ebelin									
Daber	5 R. 16g.	64 R.	40 R.	28 R.	28 R.	24 R.			8 R.
Damm		52 R.	33 R.	29 b. 30 R.	34 R.	24 R.	40 R.		
Demmin		49 R.	26 R.		22 R.	19 b. 20 R.	28 R.		
Gibbichen									
Grenzenwalde									
Gatz	Haben	nichts	eingesandt						
Golnow									
Greifenberg									
Greifenhagen	16 R.	48 R.	32 R.	30 R.	30 R.	22 R.	38 R.		
Gützen									
Jacobshagen									
Jarmen									
Kubes									
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt						
Masters									
Mangardt									
Neumarp									
Pajemalce									
Vencun	16 R. 12g.	46 b. 48 R.	30 b. 32 R.	29 b. 30 R.	28 b. 29 R.	24 R.	40 b. 42 R.	32 R.	8 R.
Wolthe		36 R.	26 R.	26 R.	28 R.	16 R.			
Wöllz									
Polinow									
Wolkin									
Woritz	Haben	nichts	eingesandt						
Ratzebühr									
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg	14 R. 15g.	44 R.	30 R.	26 R.	30 R.		32 R.	26 R.	
Schlave		36 R.	27 R.	24 R.	26 R.	18 R.	32 R.		
Stargard		42 R.	32 R.	20 R.				32 R.	
Stepens		Hab.	nichts	eingesandt					
Stettin, Alt	16 R. 12g.	46b. 48 R.	30 b. 32 R.	29 b. 30 R.	28 b. 29 R.	24 R.	40 b. 42 R.	32 R.	8 R.
Stettin, Neu		Hab.	nichts	eingesandt					
Stola	14 R. 12g.	36 R.	24 R.	20 R.					
Schwienemünde		Haben	nichts	eingesandt					
Tempeburg									
Gropton, S. Pomi.									
Gropton, S. Pomi.		44 R.	25 R.	24 R.	26 R.	18 R.	32 R.		10 R.
Uckermünde	5 R. 12g.	48 R.	31 R.	24 R.	24 R.		32 R.		12 R.
Usedom									
Wangerin									
Warden									
Wollin									
Zachow									
Sanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.